

Beschlussvorlage

Fachbereich/Amt/Stab: I / Stab 15	Datum: 28.05.2015	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil	Vorlagen-Nr.: 147/16
Beratungsfolge:	Sitzungstermine:		Eingang Büro des Bürgermeisters: <i>B.-U. 5/6. 15</i>
1. Hauptausschuss	16.06.2015		
2.			
3.			
Betrifft: Antrag der Partei Die Linke im Rat der Stadt Burscheid vom 15.03.2015 - Veröffentlichung von Gesprächsprotokollen der Rats- und Ausschusssitzungen -			Bezug auf Beratung am: Vorlagen-Nr.:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Partei Die Linke auf Veröffentlichung von Gesprächsprotokollen der Rats- und Ausschusssitzungen zur Kenntnis.

Der Hauptausschuss beschließt, über die "Saalöffentlichkeit" hinaus auf eine zusätzliche Ton-Veröffentlichung der Sitzungen als MP3 auf der städtischen Internetseite zu verzichten. Die Verwaltung wird zukünftig die öffentlichen Teile der Niederschriften im Internet veröffentlichen.

Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben)				
Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge	Gremium	1.	2.	3.
	Sitzung am			
<input type="checkbox"/> siehe Anlage	Einstimmig dafür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja-Stimmen			
	Nein-Stimmen			
	Enthaltungen			
Lt. Beschlussvorlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspr. protok. Änderung / Ergänzung		<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage
Kein Beschluss <input type="checkbox"/>	zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	verwiesen in			

Begründung:

I. Antrag:

Mit Schreiben vom 15.03.2015 beantragt die Partei Die Linke im Rat der Stadt Burscheid, dass die Stadtverwaltung die aufgezeichneten Gesprächsprotokolle der Rats- und Ausschusssitzungen (öffentlicher Teil) auf der städtischen Webseite den Bürgerinnen und Bürgern als MP3 unter einer freien Lizenz zur Verfügung stellt (s. Anlage).

II. Stellungnahme:

Tonbandmitschnitte in Rats- und Ausschusssitzungen sind gemäß § 28 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Burscheid und seinen Ausschüssen bislang nur als Hilfsmittel erlaubt, um die Erstellung der Niederschrift zu erleichtern. Hierfür steht der Verwaltung ein einfaches Tonbandgerät mit Kassettentechnik zur Verfügung und wird - wegen der veralteten und relativ unzuverlässigen Technik - vom jeweiligen Schriftführer nur individuell nach Bedarf eher selten eingesetzt. In diesem Fall können die Aufzeichnungen allenfalls von einem Ratsmitglied gemeinsam mit dem Schriftführer abgehört werden, wenn es Unstimmigkeiten über den Inhalt der Niederschrift gibt. Ansonsten ist der Tonbandmitschnitt zu löschen.

Grundsätzlich kann der Rat seine Geschäftsordnung durch Beschluss ändern. Bezüglich der Verwendung von Tonbandaufnahmen unterliegt er bei der Neugestaltung der entsprechenden Regelungen jedoch gewissen Grenzen.

Eine Veröffentlichung von Live-Mitschnitten - im beantragten Falle die Veröffentlichung von Tonaufnahmen - stellt eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an eine Vielzahl unbestimmter Personen dar und unterliegt somit dem Datenschutzgesetz. Bei einer Veröffentlichung von Bild- und Tonbandaufnahmen aus Rats- und Ausschusssitzungen ist das Recht des Ratsmitgliedes auf freie Rede beeinträchtigt (so zumindest BVerwG, Urteil vom 3. August 1990 - Az.: 7 C 14.90, Rehn/Cronauge - Kommentar zur Gemeindeordnung NRW, § 48 Seite 9). Auch wird das Persönlichkeitsrecht des Rats- bzw. Ausschussmitgliedes (und auch weiterer anwesender Personen, z. B. Beschäftigte der Kommune) verletzt, wenn es der Aufnahme und der Veröffentlichung vorher nicht zustimmt (OVG Lüneburg, Urteil vom 18. April 1989 - Az.: 10 L 30/89; Rehn/Cronauge - Kommentar zur Gemeindeordnung NRW; § 48 Seite 10).

Daran ändert auch der Grundsatz der Öffentlichkeit von Ratssitzungen gemäß § 48 Abs. 2 GO NRW nichts, weil dadurch nur die "Saalöffentlichkeit" gewährleistet werden soll, d. h. Zuhörern die Teilnahme an der Sitzung gestattet wird (vgl. LT-Drs. 16/243; Rehn/Cronauge - Kommentar zur Gemeindeordnung NRW; § 48 Seite 8).

III. Ergebnis:

Der beschriebene rechtliche Rahmen erschwert die Umsetzung des beantragten Vorhabens, zukünftig Rats- und Ausschusssitzungen als Audio-Datei auf der Internetseite der Stadt Burscheid zu veröffentlichen. Der Rat kann dies zwar in der Geschäftsordnung regeln und grundsätzlich gestatten, muss jedoch mindestens - zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte - jedem einzelnen Rats- bzw. Ausschussmitglied sowie weiteren anwesenden Personen das Recht einräumen, der Aufnahme - generell oder auch im Einzelfall zu widersprechen. Unabhängig davon, welche Technik eingesetzt wird, müsste das Aufnahmegerät abwechselnd ein- oder ausgeschaltet werden, je nachdem ob der Redner die Aufnahme und deren Veröffentlichung akzeptiert. Auch wäre die Anschaffung einer moderneren Aufzeichnungsanlage erforderlich, um eine entsprechende digitale Audio-Datei erstellen zu können.

IV. Verwaltungsvorschlag:

Transparenz und Bürgernähe sind Grundvoraussetzung einer von Akzeptanz der Bürgerschaft geprägten modernen Kommunalpolitik. Daher schlägt die Verwaltung vor, den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zusätzlich zur „Saalöffentlichkeit“ die Möglichkeit einzuräumen, die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse auf der städtischen Internetseite nachzulesen.

Finanzielle Auswirkungen	
<input type="checkbox"/> Ja ↓	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja →	Produkt-Nr./Bezeichnung:
<input checked="" type="checkbox"/> Nein (siehe Beschlussvorschlag)	

Gesamtkosten der Maßnahme EUR	Lfd. Ausgaben, jährlich EUR
-------------------------------------	-----------------------------------

Ist die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt relevant für den demographischen Wandel?	
Betreffen die demographischen Entwicklungen – abnehmende Geburtenzahl, steigende Lebenserwartung oder/und Wanderungsbewegungen der Bevölkerung (Zuzüge und Fortzüge) – diese Vorlage bzw. das Konzept/Projekt?	
<input type="checkbox"/> Ja... ↓	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt kann folgenden Leitzielen zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels zugeordnet werden (Mehrfachnennungen möglich):
Burscheid fördert...
<input type="checkbox"/> Chancengleichheit für alle! (Integration, Migration)
<input type="checkbox"/> familienfreundliche Lebensbedingungen! (Kinder, Jugendliche, Familien)
<input type="checkbox"/> ein gutes und l(i)ebenwertes Umfeld für alle Generationen! (Stadtentwicklung, Infrastruktur)
<input type="checkbox"/> Bildung in allen Lebenslagen und -phasen! (Bildung, Qualifikation)
<input type="checkbox"/> bürgerschaftliches Engagement und Selbstbestimmung! (Partizipation, bürgerschaftl. Engagement)
<input type="checkbox"/> wohnortnahe und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und Pflege! (Gesundheit, Pflege)
<input type="checkbox"/> wirtschaftliche Standortfaktoren! (Wirtschaft, Arbeitsmarkt)
Inwiefern? (Bitte Zuordnung und Beitrag zum entsprechenden Leitziel kurz in Stichworten erläutern.)

Der Bürgermeister

Caplan 

Anlage

Beschlussausführung:		
Die Ausführung des Beschlusses erfolgte wie nachstehend aufgeführt.		
Datum:	Maßnahme:	Ausführ. Amt/ Sachbearbeiter:

Für linke Kommunalpolitik in Burscheid

Die Linke Burscheid Postfach 11 03 51387 Burscheid

DIE LINKE.

Im Rat der Stadt Burscheid

dielinke.burscheid@outlook.de

DIE LINKE Burscheid
Postfach 11 03 51387 Burscheid

0163 7709416

An den Bürgermeister der Stadt Burscheid
Herrn Stefan Caplan

Höhestraße 7-9
51399 Burscheid

Stadtbüro Burscheid
Eingang am
1.6. MRZ. 2015
im
Büro des Bürgermeisters

Burscheid, den 15. 03. 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

n/par B.-L. 18/3. 15
15-24-40/14
Raupt A 16.06.15
2.) an sel. G

hiermit bitten wir Sie, den nachfolgenden Antrag an den entsprechenden Ausschuss weiter zu leiten.

Antrag: Veröffentlichung von Gesprächsprotokollen der Rats- und Ausschusssitzungen.

Die Partei DIE LINKE in Burscheid beantragt, dass die Stadtverwaltung die aufgezeichneten Gesprächsprotokolle der Rats- und Ausschusssitzungen (öffentlicher Teil) auf der städtischen Webseite den Bürgerinnen und Bürgern als MP3 unter einer freien Lizenz zur Verfügung stellt.

Begründung:

Im Sinne der Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Politik vor Ort ist es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, zu erfahren, was in den Rats- und Ausschusssitzungen besprochen wurde und wie es zu der entsprechenden Entscheidungsfindung gekommen ist. Da nicht alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die Zeit aufwenden können oder z.B. in der gesundheitlichen Lage sind, an den Sitzungen persönlich teil zu nehmen, ist dies ein erster Schritt in Richtung einer nachvollziehbaren und transparenten Kommunalpolitik. Im Zeitalter der immer größer werdenden digitalen Informationssuche steht die hierfür benötigte Technik zur Verfügung und sollte auch im Hinblick der möglichen Bürgerbeteiligung am kommunalen Geschehen kein finanzielles Hindernis darstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Konrad Wolfram

Sprecher, DIE LINKE. Burscheid
Ralph Klöckner
Postfach 1103
51387 Burscheid

Mitglied im Rat der Stadt Burscheid
Konrad Wolfram
Postfach 1466
51390 Burscheid